Corona-Energiemarktradar

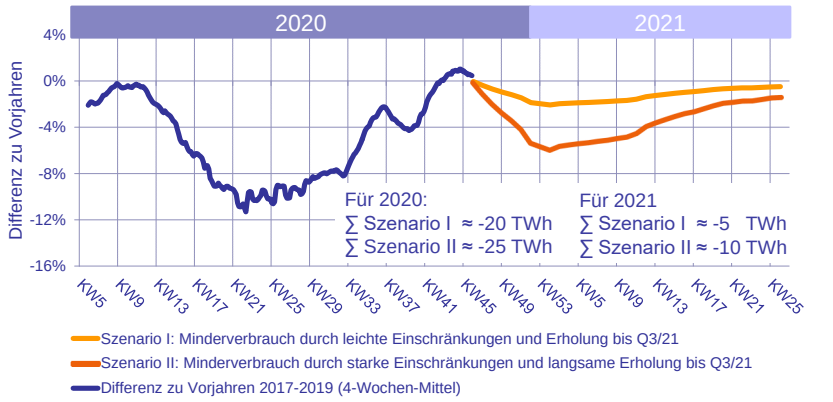
18.11.2020

KEY FACTS

- Die AG Energiebilanzen prognostiziert einen um 7% niedrigeren Energieverbrauch in 2020 im Vergleich zu 2019. Der Verbrauch von Strom und Gas erholte sich in der zweiten Jahreshälfte nach einem starken Rückgang im Q2.
- Die BIP-Prognosen der führenden Wirtschaftsinstitute für das Wachstum 2020 sind nach wie vor deutlich negativ, wurden aber seit dem Sommer nach oben angepasst. Dies geschah jedoch vor den neuen Corona-Einschränkungen, die seit 02.11. gelten und deren Wirkung in den Prognosen noch nicht enthalten ist.
- Das Geschäftsklima in Schlüsselbranchen der Industrie hat sich - vor den neuen Maßnahmen - normalisiert.

Stromverbrauch

- Der Stromverbrauch konnte sich in den letzten Wochen erholen und erreichte bis zu 2% Mehrverbrauch in KW 44
- Im optimistischen Szenario kommt es zu leichten Minderverbräuchen bis zu -2% in Q4/20 und Q1/21
- Im pessimistischen Szenario fällt der Minderverbrauch durch starke Einschränkungen auf bis zu -6% ab



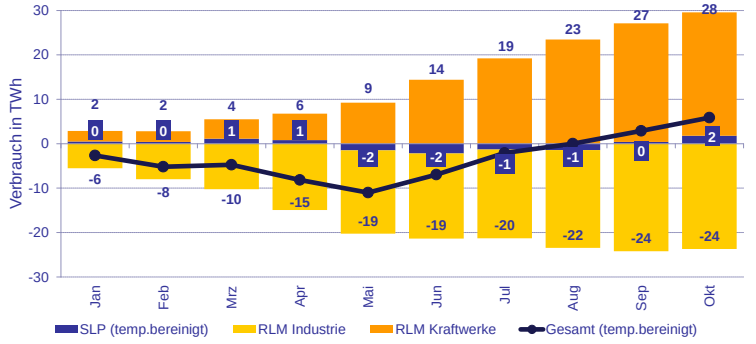
Quellen: ENTSO-E

Die betrachteten Vorjahre sind 2017 - 2019

Gasverbrauch

- Die Darstellung zeigt den kumulierten Mehr-/Minderverbrauch verschiedener Verbrauchergruppen seit Jahresbeginn
- Der Verbrauch der Heizwärmekunden (SLP) wurde temperaturbereinigt; ein Pandemie-Effekt ist nicht zu erkennen
- Bei Großkunden (RLM) verursachte zunächst die Industrie einen Minderverbrauch, der dann von Kraftwerken überkompensiert wurde

Kumulierter Mehr- & Minderverbrauch von Gas nach Segmenten



Quelle: NCG, GPL, SMARD, DWD, Team Consult Analyse

Die betrachteten Vorjahre sind 2017 - 2019
SLP Temperaturbereinigung durch Umrechnung auf Temperatur Normaljahr

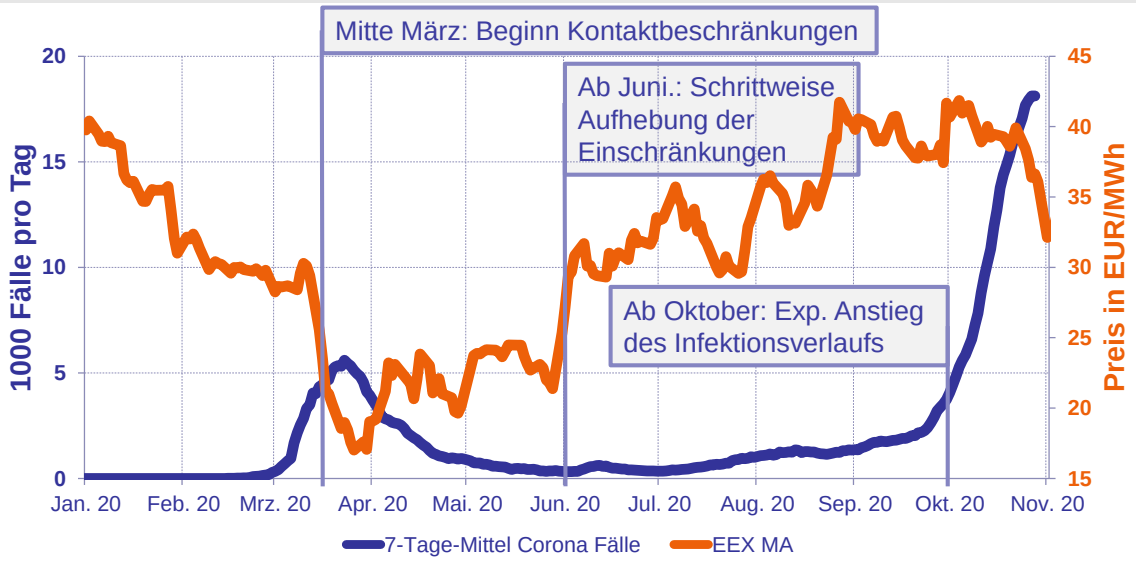
Der Pandemie-Effekt auf den Stromverbrauch ist gut erkennbar und durch seine Korrelation zum allgemeinen Wirtschaftsgeschehen auch prognostizierbar. Die Wirkung auf den Gasverbrauch in Deutschland ist weniger berechenbar, da es hier gegenläufige Effekte im RLM-Verbrauch (Industrie vs. Kraftwerke) gibt. Daher zeigen wir in dieser Ausgabe keine Gas-Szenarien.

BIP-Prognosen	Jahresbeginn	Letzte Prognose	Aktuelle Prognose
Ifo-Institut	+1,1%	-6,7%	**-5,2%**
IfW Kiel	+1,1%	-6,8%	**-5,5%**
DIW Berlin	+1,8%	-9,4%	**-6,0%**
HWWI	+1,4%	-2,5%	**-5,0%**

Energiepreise	16.11.20[1]	∅ 2019[2]	Differenz
Strom [EUR/MWh]	**34,07**	48,26	-14,19
Gas [EUR/MWh]	**14,25**	18,94	-4,69
Öl [USD/bbl]	**43,82**	61,14	-17,32
Kohle [USD/t]	**55,10**	69,86	-14,76

1 Month Ahead Preis, Quelle: EEX, ICE, Spectron
2 Mittelwert des Jahresfutures aller Handelstage im Jahr 2019, Quelle: EEX, ICE, Spectron

Einfluss der Corona-Pandemie auf Month-Ahead-Strompreise



Quelle: EEX, Eurostat, Team Consult Analyse

- Die Einführung der Kontaktbeschränkungen und der starke Anstieg der Corona-Infektionszahlen Mitte März ließen den Month-Ahead-Strompreis deutlich absinken. Mit dem Abflachen der Corona-Fallzahlen erholte sich der Preis im Sommer
- Es ist ein signifikanter Zusammenhang zwischen dem Verlauf der Fallzahlen und dem Strompreis erkennbar (Bestimmtheitsmaß ca. 50%). Ein Anstieg der Fallzahl um 1000 geht einher mit einem Rückgang des MA-Preis um 2 EUR/MWh.

Entwicklung in Schlüsselbranchen des verarbeitenden Gewerbes

Wirtschaftszweig	Ifo-Index (2020)			Strom		Gas	
	Aug *(neu)*	Sep *(neu)*	Okt *(neu)*	∅ Jahres-Verbrauch (Anteil am verarb. Gewerbe)	Verbrauchs-abweichung momentan[1]	∅ Jahres-Verbrauch (Anteil am verarb. Gewerbe)	Verbrauchs-abweichung momentan[1]
Chemische Industrie (WZ08-20)	○	○	○	52 TWh (21%)	-1%	119 TWh (32%)	-0,4%
Metallindustrie (WZ08-24)	●	●	●	42 TWh (17%)	-9%	37 TWh (10%)	-9%
Glas- und Keramikindustrie (WZ08-23)	○	○	●	13 TWh (5%)	-4%	30 TWh (8%)	-4%
Papierindustrie (WZ08-17)	●	○	○	18 TWh (7%)	-0,5%	28 TWh (8%)	-6%
Fahrzeugindustrie (WZ08-29)	○	○	○	16 TWh (7%)	-10%	13 TWh (4%)	-10%

- Ifo-Index: > 30: ● 10 bis 30: ● -10 bis 10: ○ -10 bis -30: ● < -30: ●
- Die Schätzfunktion für Verbrauchsabweichungen wurde auf Basis der Daten des Sommerhalbjahrs neu kalibriert; obwohl sich das Geschäftsklima in den meisten Branchen erholt hat, liegt der Energieverbrauch noch unter Vor-Pandemie-Niveau

1 Schätzung der Verbrauchsabweichung im abgelaufenen Monat im Vgl. zum Vor-Pandemie-Niveau; Analyse Team Consult auf Basis aktueller Ifo-Zahlen

Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der Corona-Energiemarktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.